



www.atlas-streik.igmetall.de

Wie oft muss Herr Filipov Euch noch die Unwahrheit sagen?

Hannoversche Allgemeine Zeitung am 30.10.2010

Streit über Wahl eines Betriebsrats

Hannover (dis). Die Gewerkschaft ver.di wirft dem Manager Fil Filipov vor, die Gründung eines Betriebsrats bei der Langenhagener Niederlassung des von ihm geführten Unternehmens VA Logistics mit Zentrale in Schwaig zu behindern. Sie will nun einen neuen Anlauf für die Bildung einer Arbeitnehmervertretung unternehmen und droht damit, dies notfalls auf gerichtlichem Weg durchzusetzen. Filipov ist bereits durch Auseinandersetzungen mit der Belegschaft der Firma Atlas in die Kritik geraten.

ver.di-Sekretär Christoph Feldmann hatte nach eigenen Angaben die knapp 50 Beschäftigten der VA-Logistics-Niederlassung für den 23. September zu einer Betriebsversammlung eingeladen, auf der unter anderem ein Wahlvorstand gewählt werden sollte. Das Unternehmen sei seiner Bitte, die Einladung an exponierter Stelle auszuhängen, nicht nachgekommen. Außerdem habe es ihm Hausverbot erteilt und ihn am Versammlungstag aufgefordert, das Betriebsgelände zu verlassen. Beschäftigte seien angehalten worden, Lastwagen zu beladen oder Touren zu fahren. Nun soll es am 4. November eine Versammlung außerhalb des Firmengeländes geben. Das Management versuche aber weiterhin, die Betriebsratswahl zu behindern, erklärte ver.di. Bei VA Logistics war am Freitag niemand für eine Stellungnahme zu erreichen.

Er und seine willigen Helfer erzählen Euch, Sie wollten bei Atlas mit den Betriebsräten verbindliche Vereinbarungen treffen.

In der Firma VA Logistik Langenhagen wollen sich die Kolleginnen und Kollegen einen Betriebsrat wählen und Herr Filipov behindert die Wahl.

- **Er will akzeptiert keine Gewerkschaften!**
- **Er respektiert keine Betriebsratsrechte!**
- **Er interessiert sich nicht für Einzelarbeitsverträge!**

Es gibt nur einen Weg um Ruhe und Frieden zu bekommen - Wir müssen einen Tarifvertrag durchsetzen, der Herrn Filipov und das Unternehmen bindet!

Wir müssen verbindliche Untergrenzen einziehen - lasst Euch nicht weiter vor den Karren von Herrn Filipov und den paar Leitenden spannen!

Unterstützt uns in unserem Streik, Ihr glaubt doch selber nicht daran, dass die Geschäftsleitung Ihre Versprechen an Euch hält.

**Solidarische Grüße
von den Streikenden
Kolleginnen und Kollegen**



| Oldenburg